



Wirtschaftsplan

für das Wirtschaftsjahr 2022

Kommunalservice Kühlungsborn,
Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn,
Ostseebad Kühlungsborn

ENTWURF

INHALTSVERZEICHNIS

ZUSAMMENSTELLUNG	1
VORBERICHT	2 - 11
ERFOLGSPLAN	12
FINANZPLAN	13
BEREICHSERFOLGS- UND FINANZPLÄNE	14 - 19
ÜBERISCHT ÜBER LEISTUNGSBEZIEHUNGEN ZWISCHEN DEN BEREICHEN	20
INVESTITIONSÜBERSICHT	21 - 47
STELLENÜBERSICHT	48

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	6.166
Gesamtbetrag der Aufwendungen	8.141
Jahresergebnis	-1.975

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	5.586
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	6.875
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-1.289

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.375
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-2.375

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	3.661
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	94
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	3.568

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-97
--	-----

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
--	---

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0
--	---

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
--	---

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	33,375
--	--------

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.805
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2020	12.201
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2021 voraussichtlich	11.792
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022 voraussichtlich	11.084

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2022 des KommunalService Kühlungsborn (KSK), Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Allgemeines

Der vorliegende Wirtschaftsplan ist das Finanzplanungsinstrument des KSK für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022. Nach der Beschlussfassung durch die Stadtvertreterversammlung bildet der Wirtschaftsplan unter Beachtung des gesetzlichen Rahmens der EigVO M – V, der GemHVO – Doppik und der aktuellen Satzung des KSK den Ermächtigungs- und Handlungsrahmen für die Betriebsleitung im Wirtschaftsjahr 2022.

Die Planerstellung erfolgt auf der Grundlage der §§ 17 bis 27 EigVO M – V vom 14. Juli 2017. Die Muster nach § 41 EigVO M – V werden entsprechend verwendet. In Einzelfällen wird aus Zweckmäßigkeitsgründen von den Formblättern abgewichen. Die Anpassungen werden im Vorbericht erläutert.

Der Wirtschaftsplan ist wie folgt gegliedert:

1. Zusammenstellung
2. Vorbericht
2. Erfolgsplan
3. Finanzplan
4. Bereichspläne
 - a. Bereichserfolgsplan
 - b. Bereichsfinanzplan
5. Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen
6. Investitionsübersicht
7. Stellenübersicht

Der Vorbericht erläutert den Wirtschaftsplan insgesamt und gibt damit einen Überblick über die Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs im Planungszeitraum. Er gibt Auskunft über die Rahmenbedingungen und Besonderheiten im Planungsjahr.

Der Wirtschaftsplan umfasst die Ansätze des Jahres 2022 und die **derzeit** vorliegenden Planungsdaten der Jahre 2023 bis 2025. Zusätzlich sind dem Wirtschaftsplan die **tatsächlichen Ergebnisse** des Geschäftsjahres 2020 und die **hochgerechneten Ansätze** des Jahres 2021 gegenübergestellt.

Insoweit weichen die Ansätze des Planjahres 2021 in der Erfolgsplanung /-rechnung mit den hochgerechneten Werten 2021 voneinander ab. Es zeigt sich, dass das für 2021 geplante negative Ergebnis von insgesamt TEUR 1.838 nicht realisiert worden ist bzw. werden wird. Nach der Hochrechnung wird mit einem negativen Ergebnis von ca. TEUR 1.183,0 gerechnet. Gleiches gilt für die Finanzplanung/-rechnung. Nicht alle für 2021 geplante Investitionsauszahlungen für Investitionen konnten auch in dem Jahr realisiert werden.

Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

Der Eigenbetrieb KSK ist Sondervermögen der Stadt Ostseebad Kühlungsborn ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Zweck des KSK ist es, die Anlagen für den Fremdenverkehr anzuschaffen, zu unterhalten und zu erneuern sowie die Unterhaltung des städtischen Vermögens abzusichern und im geringen Umfang Leistungen für Dritte zu erbringen.

Der KSK unterteilt sich in vier Bereiche: Bauhof, Allgemeiner Kurbetrieb, Nebenleistungen des Eigenbetriebs sowie Verwaltung und Betrieb.

Es gilt die durch Stadtvertreterbeschluss der Stadt Ostseebad Kühlungsborn vom 20. Juli 2017 beschlossene Eigenbetriebssatzung.

Zur Absicherung der Aufgaben im Sinne einer klassischen Kurverwaltung, insbesondere

-) die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Attraktivität der Stadt als Fremdenverkehrszentrum im Rahmen des Tourismuskonzeptes, insbesondere von Tätigkeiten im Bereich des Fremdenverkehrs-Marketing und der Gästebetreuung
-) die Organisation und Durchführung von kulturellen und touristischen Veranstaltungen und Ausstellungen

hat die Stadt Ostseebad Kühlungsborn am 13. Dezember 2018 eine 100 %ige Tochtergesellschaft, die Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH, gegründet. Über die vorstehend genannten Aufgaben hinaus wurden der Gesellschaft im Gesellschaftsvertrag und mit Betrauungsakt weitere Aufgaben übertragen. Für die Aufgabenerfüllung erhält die Gesellschaft Ausgleichsleistungen aus der Kur- und Fremdenverkehrsabgabe.

Ausgangssituation und Entwicklung im Planungszeitraum

Die Planungen für das Jahr 2022 berücksichtigen die Auswirkungen der derzeit noch gegenwärtigen Corona-Pandemie unter Berücksichtigung der Erkenntnisse aus den Jahren 2020 und 2021. In der Hoffnung auf eine nachhaltige Überwindung der Pandemie im Laufe des Jahres 2022 könnte sich dann wieder Normalität im Urlaubsgeschehen im Ostseebad Kühlungsborn einstellen.

Nichtsdestotrotz bleibt die touristische Nachfrage im Ostseebad Kühlungsborn auf stabilem Niveau. Die Natur und die Landschaft, verbunden mit den kulturellen Angeboten sind zweifelsfrei das Kapital für einen Urlaub im größten deutschen Ostseebad.

Das Jahr 2020 lag mit den Gästeankünften (444.927) deutlich unter denen des Jahres 2019 (503.845). Die Übernachtungszahlen in 2020 (2.122.755) lagen mit -390.580 aber ebenso deutlich unter denen von 2019 (2.513.335). Die durchschnittliche Verweildauer lag auch im Geschäftsjahr 2020 bei fünf Tagen pro Gast (Vorjahr: fünf Tage pro Gast). Die vorläufige Auswertung für 2021 (ohne Dezember 2021) zeigt Gästeankünfte von 372.355 und Übernachtungszahlen von 1.947.454. Auch hier sieht man deutlich, dass die politischen und behördlichen Restriktionen deutliche Spuren in der Tourismusbranche hinterlassen hat.

Die Planungen und Einschätzungen beruhen auf Erfahrungswerten, Berechnungen, vorsichtigen Schätzungen und auf aus bisherigen Entwicklungen abgeleiteten Prognosen. Bei seiner Prognose geht der KSK für das Jahr 2022 von einer steigenden Entwicklung der Erträge bei deutlich steigenden Aufwendungen aus. Dies führt zu einem Jahresfehlbetrag. Ab dem Jahr 2023 kann wieder mit einer Steigerung der Erträge gerechnet werden, die sich positiv auf die Jahresergebnisse auswirken wird.

Der Investitionsplan in das Sachanlagevermögen 2022 umfasst ein Gesamtvolumen von TEUR 2.375 (Vorjahr: TEUR 2.384). Die mittelfristige Vorausschau sieht für die Folgejahre bis 2025 Maßnahmen in der Größenordnung von durchschnittlich TEUR 1.406 vor. Die Finanzierung dieser Maßnahmen soll durch ggf. durch öffentliche Förderungen Dritter, Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, Mittel der Stadt Ostseebad Kühlungsborn an den Eigenbetrieb und durch eigene liquide Mittel des Eigenbetriebes gewährleistet werden.

Erfolgsplan

Der **Erfolgsplan** spiegelt die Gewinn- und Verlustrechnung wider und sieht im Planansatz 2022 ein negatives Ergebnis in Höhe von TEUR 1.975 für den Gesamtbetrieb vor. Aufgrund vertraglicher Grundlage wird ein Betrag in Höhe von TEUR 20,7 der Instandhaltungsrücklage (für den Bootshafen) zugeführt werden und somit in dieser Höhe das Eigenkapital stärken. Sodann wird der verbleibende Betrag mit den Gewinnvorträgen vorvergänger Jahre verrechnet werden. Die zahlungswirksamen Teile des danach noch nicht ausgeglichenen Jahresfehlbetrages werden aus Mitteln der Stadt Ostseebad Kühlungsborn in Höhe von TEUR 1.288 ausgeglichen.

Die folgende Übersicht zeigt den Erfolgsplan 2022, die hochgerechneten Ansätze 2021 sowie das Ergebnis 2020 in verkürzter Form.

	2022 Plan/TEUR	2021 HR/TEUR	2020 Ist /TEUR
Umsatzerlöse	5.585,9	5.011,9	5.456,0
andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0
Sonstige betriebliche Erträge	1,4	76,4	639,3
Erträge aus der Auflösung SoPo	578,7	579,9	588,4
Zinserträge	0,0	0,0	0,0
Summe Erträge	6.166,0	5.668,2	6.683,7
Materialaufwendungen	4.239,0	3.315,1	3.044,3
Personalaufwendungen	1.720,4	1.609,8	1.584,3
Abschreibungen planmäßig	1.260,9	1.155,9	1.132,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	897,8	747,5	808,4
Zins- und ähnliche Aufwendungen	3,6	3,5	3,9
sonstige Steuern	19,3	19,9	18,7
Summe Aufwendungen	8.141,0	6.851,7	6.592,0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (-)	-1.975,0	-1.183,5	91,7
Ausgleich durch die Gemeinde	1.288,0	1.183,5	0,0

Im Vergleich zum Planungsjahr 2021 wird mit einer Steigerung der **Erträge** um TEUR 732,8 gerechnet, die sich wie folgt zusammensetzt:

	2022 Plan/TEUR	2021 Plan/TEUR	Steigerung/Verminderung TEUR
Kurabgabe	3.300,0	2.900,0	400,0
Fremdenverkehrsabgabe	700,0	600,0	100,0
Bauhofleistungen	793,3	764,5	28,8
Pacht Strandflächen, Bootsliegegebühren, Strom	106,6	106,1	0,5
periodenfremder Umsatz	10,5	10,5	0,0
Anlegergebühren Seebrücke	12,5	12,5	0,0
sonstigen Mieten/Pachten	473,4	478,5	-5,1
Erstattungen Umlagen/Erstattungen	130,2	100,9	29,3
Auflösung ATZ	0,0	0,0	0,0
sonstige Erträge	60,9	60,2	0,7
Auflösung Sonderposten	578,7	650,7	-72,0
Summe:			482,2

Die Planansätze der Kur- und Fremdenverkehrsabgabe sind aufgrund der noch anhaltenden Corona-Pandemie schwierig zu schätzen bzw. zu ermitteln. Der Planansatz der Kur- und Fremdenverkehrsabgabe für 2022 orientiert sich allerdings an Zeiten unter „normalen“ Bedingungen. Die Kurabgabe wurde neu kalkuliert. Wenn es noch in 2022 gelingen sollte die Kurabgabebesatzung dahingehend anzupassen, dann würde es zu einer deutlichen Steigerung der Erträge aus der Kurabgabe im Wirtschaftsjahr 2022 führen. Diese Steigerung ist

somit erst im Finanzplanjahr 2023 berücksichtigt worden. Dies wird sich positiv auf die Umsatzerlöse auswirken.

Bei den Erträgen aus der Inanspruchnahme von Bauhofleistungen kommt es zu einer Steigerung gegenüber den Vorvorjahren. Hintergrund sind die gestiegenen Stundenverrechnungssätze aufgrund der tariflichen Steigerung der Personalkosten.

Die sonstigen Mieten und Pachten bleiben im Vergleich zum Vorjahr im Ansatz annähernd konstant.

Aufwendungen

Materialaufwand

Der Materialaufwand wird im Vergleich zum hochgerechneten Wert 2021 um TEUR 1.968,2 auf TEUR 4.239,0 (Vorjahr: HR/TEUR 3.315,1; Plan/TEUR 3.804,8) deutlich steigen.

Die Ausgleichsleistungen aus der Kur- und Fremdenverkehrsabgabe an die Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH Kühlungsborn sind ein wesentlicher Bestandteil des Materialaufwands.

Die Ausgleichsleistung an die TFK GmbH beträgt EUR 1,958 Mio. (Vorjahr: EUR 1,65 Mio.)

Für weitere Maßnahmen im Bereich des Tourismus, die über den Eigenbetrieb beantragt wurden, stehen TEUR: 268,4 (Vorjahr tatsächliche Inanspruchnahme: TEUR 291,4) zur Verfügung, die sich wie folgt aufteilen:

	2022	2021	Veränderung
	EUR	EUR	EUR
Kunstverein Lesehalle e.V.	164.000	162.000	2.000
Segelclub Regatta gGmbH	40.500	41.500	-1.000
Kreativwerkstatt	0	26.210	-26.210
Sommerspektakel	24.500	24.500	0
Heimatfreunde Kühlungsborn e.V.	26.710	26.052	658
Kirchengemeinde (Kirche am Urlaubsort)	1.600	1.600	0
Kontor Ev.-Luth. Kirchengemeinde (Konzertreihe)	6.000	5.000	1.000
Atelierhaus Rösler-Krönke	5.096	4.542	554
Gesamtbedarf	268.406	291.404	-22.998

Aufwendungen für Instandhaltungen sind auch in 2022 unabweisbar. Insbesondere sind mehrere TEUR für die Instandhaltung der Konzertgärten, der Toiletten, für die Instandsetzung der Kunsthalle für die Ausbaggerung vor der Nord-Mole des Hafens eingeplant worden. Die touristischen Einrichtungen sind in die Jahre gekommen. Eine kontinuierliche Abarbeitung dieser Maßnahmen ist unausweichlich, damit das Ostseebad in touristischer Hinsicht zukunftsfähig bleiben kann.

Personalaufwand

Die Stellenübersicht des Wirtschaftsjahres 2022 weist unverändert gegenüber dem Vorjahr 33,375 VzÄ (Vorjahr: 33,375 VzÄ) aus.

Dennoch wird bei den **Personalkosten** eine Steigerung mit TEUR 110,6 gegenüber der Hochrechnung des Vorjahres (HR/TEUR 1.609,8, Plan TEUR 1.705,6) zu erwarten sein. Die Gründe dafür liegen im Wesentlichen in der tariflichen Entwicklung der Gehälter.

Abschreibungen

Planmäßige Abschreibungen erfolgen linear und zeitanteilig entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände. Eine Änderung der Abschreibungsmethode gegenüber dem Vorjahr ist nicht vorgenommen worden.

Die Abschreibungen werden im Planungsjahr 2022 im Vergleich zum Vorjahresplanansatz steigen. Grund dafür ist der Abschreibungsbeginn für im Vorjahr angeschaffte bzw. hergestellte Vermögensgegenstände.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfahren im Ansatz gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung. Ansatz 2022: TEUR 897,8 (Vorjahr: HR/TEUR 747,5, Plan TEUR 817,3).

Entwicklung der Jahresergebnisse

Die Entwicklung der Jahresergebnisse stellt sich wie folgt dar:

Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Eigenbetrieb KommunalService Kühlungsborn

	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	Ist	Ist	HR	Plan	Plan	Plan	Plan
	TEUR						
Jahresergebnis	- 135,4	91,7	- 1.183,4	- 1.975,0	66,9	66,9	66,9
Einstellung zweckgebundene RL	- 20,7	- 20,7	- 20,7	- 20,7	- 20,7	- 20,7	- 20,7
Gewinnvortrag vor Verwendung	514,2	358,1	429,1	-		-	-
Gewinnvortrag nach Verwendung	358,1	429,1	-				
Verlustvortrag vor Verwendung	-	-	- 775,0	- 1.995,7	- 707,7	- 661,5	- 615,3
Ausgleich durch die Gemeinde	-	-	775,0	1.288,0	-		
Verlustvortrag nach Verwendung			0,0	- 707,7	- 661,5	- 615,3	- 569,1

Der Eigenbetrieb erzielte in den Vorjahren positive Jahresergebnisse. Ursächlich wurde dies herbeigeführt durch gestiegene Erträge, insbesondere bei der Kur- und Fremdenverkehrsabgabe und auch bei den Erträgen aus der Vermietung und der Verpachtung von Immobilienvermögen, und der Einhaltung bzw. der Unterschreitung der Vorgaben bezüglich der Geschäftsaufwendungen. Als Folge war zum Ende des Geschäftsjahres 2019 ein Gewinnvortrag in Höhe von TEUR 358.120,50 zu verzeichnen. Im Jahr 2020 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von EUR 91.715,65 erzielt. Von diesem werden EUR 20.700 in die zweckgebundene Rücklage eingestellt. Der verbleibende Betrag in Höhe von EUR 71.015,65 wurde auf neue Rechnung vorgetragen. Zusammen mit dem Gewinnvortrag aus früheren Jahren in Höhe von EUR 358.120,50 ergibt sich zum 31.12.2020 ein Gewinnvortrag von EUR 429.136,15.

Für das Jahr 2021 wird in der Hochrechnung mit einem negativen Jahresergebnis von TEUR 1.183,4 gerechnet. Der nach Verrechnung mit dem Gewinnvortrag verbleibende Betrag wird durch die Gemeinde ausgeglichen. Auch für 2022 wird mit einem negativen Jahresergebnis (TEUR 1.975) geplant. Der zahlungswirksame Teil des geplanten Jahresfehlbetrages wird durch die Stadt Ostseebad Kühlungsborn ausgeglichen. Ursächlich für den geplanten Jahresfehlbetrag sind die gestiegenen Aufwendungen im Veranstaltungsbereich und weiterhin entstehenden Aufwendungen zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes (Instandhaltungsmaßnahmen, Personalaufwendungen usw.).

ENTWURF

Finanzplan

Der Finanzplan zeigt eine Kapitalflussrechnung, die die Mittelherkunft und –verwendung und die den Beitrag der laufenden Geschäftstätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit zur Entwicklung des Finanzmittelbestandes jahresübergreifend darstellt.

	2020 Ist	2021 HR	2022 Plan	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Periodenergebnis	92,0	-1.183,0	-1.975,0	67,0	67,0	67,0
+ Abschreibungen planmäßig	1.132,0	1.156,0	1.261,0	1.247,0	1.278,0	1.377,0
- Erträge aus der Auflösung SoPo	-590,0	-580,0	-579,0	-717,0	-707,0	-761,0
- / + Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenstände AV	-2,0	-31,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ / - sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	39,0	33,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ / - Zunahme / Abnahme Aktiva (Vorräte, Forderungen)	-229,0	-98,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ / - Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	23,0	57,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ / - Zunahme / Abnahme Passiva (VaLuL usw.)	20,0	129,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ / - Zinsaufwendungen / Zinserträge	4,0	4,0	5,0	9,0	11,0	22,0
(1) Mittelzufluss aus laufender Tätigkeit	490,0	-513,0	-1.288,0	606,0	649,0	705,0
+ Einzahlungen aus Abgängen von SAV und immat. VG	5,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Auszahlung für Investitionen in das SAV und immat. AV	-355,0	-613,0	-2.375,0	-496,0	-1.126,0	-1.686,0
+ Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ Einzahlungen aus SoPo (Investitionszuschüsse)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(2) Mittelzu-/ abfluss aus der Investitionstätigkeit	-350,0	-578,0	-2.375,0	-496,0	-1.126,0	-1.686,0
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,0	1.003,0	1.286,0	0,0	0,0	0,0
+ Einzahlungen Investitionszuschüsse	0,0	0,0	2.375,0	0,0	570,0	711,0
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen Gemeinde	-89,0	-89,0	-89,0	-89,0	-83,0	-35,0
- Auszahlungen aus Sonderposten zum AV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- unentgeltliche Vermögensübertragungen dr. Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Auszahlungen an die Gemeinde / Korrektur RL	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- gezahlte Zinsen	-4,0	-5,0	-5,0	-9,0	-10,0	-22,0
(3) Mittelzu-/ abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-93,0	909,0	3.567,0	-98,0	477,0	654,0
(4) Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (1)+(2)+(3)	46,0	-182,0	-96,0	12,0	0,0	-327,0
(5) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	2.034,0	2.080,0	1.898,0	1.802,0	1.814,0	1.814,0
(6) Finanzmittelbestand am Ende der Periode (4)+(5)	2.080,0	1.898,0	1.802,0	1.814,0	1.814,0	1.487,0

Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit

Beeinflussende Faktoren (Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zum Anlagevermögen) sind dem Erfolgsplan entnommen. Der Mittelabfluss aus der operativen Geschäftstätigkeit beläuft sich im Planansatz für das Geschäftsjahr 2022 auf TEUR 1.288 (Vorjahr: HR/TEUR 512; Plan/TEUR 1.334).

Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit

Die Investitionstätigkeit des KSK zeigt auch für das Jahr 2022 und für die Folgejahre ein hohes Investitionsvolumen. Erforderliche Maßnahmen sollten weitgehend über einen längeren Zeitraum verteilt werden, um finanzielle Auswirkungen tragen zu können. Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit beläuft sich im Planungsjahr 2022 auf TEUR 2.375 (Vorjahr: HR/TEUR 578; Plan/TEUR 2.384).

Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit

Der Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit beträgt im Planansatz TEUR 3.568 für das Jahr 2022. Die Finanzierungstätigkeit spiegelt zum ersten die planmäßige Tilgung der Kredite gegenüber der Gemeinde in Höhe von TEUR 89 wider.

Zum zweiten werden hier gemäß den Anforderungen an die Kapitalflussrechnung nach dem Deutschen-Rechnungslegungsstandard 21 der Mittelzufluss, hier insbesondere aus Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen - Ausgleich des zahlungswirksamen Teils des Jahresfehlbetrags mit TEUR 1.286-

(Vorjahr: HR/TEUR 1.003; Plan/TEUR 1.334) und Einzahlungen aus Zuwendungen von der Gemeinde in Höhe von TEUR 2.375 (Vorjahr: HR/TEUR 0; Plan/TEUR 2.384) dargestellt.

Finanzmittelbestand am Ende der Periode

Auf Grund der hohen Investitionen in der Vergangenheit war in den vorvergangenen Jahren ein starker Rückgang im Finanzmittelbestand zu verzeichnen. In der Folge, dass einige Investitionen nicht wie geplant begonnen und durchgeführt werden konnten, nicht geplanter Mehrerträge aus der Kur- und Fremdenverkehrsabgabe und Minderausgaben hat sich der Finanzmittelbestand in der Realität positiver als im Plan entwickelt. Der Plan für das Jahr 2022 und für die Folgejahre geht von einem stabilen Finanzmittelbestand aus. Dies geschieht aber nur vor dem Hintergrund der Zuführung von liquiden Mittel durch die Gemeinde. Ab dem Jahr 2023 wird dann mit einer positiven Entwicklung des Finanzmittelbestandes geplant. Ausschlaggebend dafür sind im Bereich des Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit die Einzahlungen aus der geplanten Erhöhung der Kurabgabe, und im Bereich des Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit die geplanten Einzahlungen aus Zuwendungen.

Entwicklung der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Die (Alt-)Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wurden im Jahr 2019 vollständig zurückgeführt. Die im Eigenbetrieb im Planungsyear 2022 geplanten Investitionen werden vollständig über einen investiven Zuschuss der Stadt Ostseebad Kühlungsborn finanziert. Die geplanten Auszahlungen der Folgejahre, unter anderem für die Großprojekte „Erweiterung Seebrücke“ und „Verlängerung Promenade“, sollen einerseits durch Fördergelder, andererseits durch die Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen finanziert werden. Da aber noch nicht abzusehen ist, wie hoch die Förderungsquote für die touristischen Investitionen ausfallen wird, kann eine verlässliche Darstellung für den Finanzplanungszeitraum 2023 bis 2025 nicht dargestellt werden.

Entwicklung der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Es bestehen derzeit keine Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit. Der Eigenbetrieb setzt, aufgrund der Zuwendungen und Zahlungen der Gemeinde auf den Jahresfehlbetrag, keine Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit fest.

Zusammenfassung

Die Einzahlungen aus dem Fremdenverkehr (Kur- und Fremdenverkehrsabgabe) sowie die sonstigen Einzahlungen reichen nicht aus um die notwendigen Auszahlungen, insbesondere für den laufenden Geschäftsbetrieb (u.a. Material, Ausgleichleistungen, Unterhaltung- und Instandhaltung, Personal usw.) zu decken. In der Folge entsteht ein negativer Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit. Um dennoch die Liquidität des Eigenbetriebes zu gewährleisten gleicht die Stadt Ostseebad Kühlungsborn den zahlungswirksamen Teil des Jahresfehlbetrags 2022 aus und gibt einen investiven Zuschuss, damit die für 2022 geplanten Investitionsvorhaben durchgeführt werden können. Die Überwindung der Corona-Pandemie und die geplante Erhöhung der Kurabgabe – vielleicht schon ab dem 2022 – aber zumindest ab dem Jahr 2023 führen wieder zu positiven Cash-Flows aus der laufenden Geschäftstätigkeit, so dass sich die Geschäftslage des Eigenbetriebs wieder normalisieren wird. Die für die Folgejahre geplanten Investitionen sollen aus Fördergeldern finanziert werden.

Investitionsprogramm

Das Investitionsprogramm bezieht sich auf die konkreten Investitionsmaßnahmen für das Wirtschaftsjahr 2022. Beispielhaft sind nachfolgend einzelne Investitionen dargestellt:

Der **Bauhof** benötigt Ausrüstungen im Wert von TEUR 553, darunter einen Transporter mit Abrollcontainer (TEUR 94), einen Geräteträger (TEUR 90), einen Werkstattwagen mit Hubsteiger (TEUR 204), einen LKW mit Anbaukran (TEUR 140), eine Streuer für den Geräteträger für TEUR 30 und zwei Kleintransporter für TEUR 50. Darüber ist die Anschaffung diverser Geräte und Vermögensgegenstände geplant.

Allgemeiner Kurbetrieb

Im Bereich des allgemeinen Kurbetriebs sind Auszahlungen für Investitionen von insgesamt TEUR 1.036 geplant. Als wesentliche sind folgende zu nennen:

Für die konzeptionelle Weiterentwicklung der Winterbeleuchtung werden für die Anschaffung von weiteren Lichtelementen TEUR 200 eingeplant.

Die geplante Erweiterung der Seebrücke in Kühlungsborn Ost ist auf Grund der Absage des Fördermittelgebers vorerst ins Stocken geraten. Dennoch werden für etwaig anfallende Kosten im Wirtschaftsjahr 2022 TEUR 40 veranschlagt.

Für die Verlängerung der unteren Promenade in Kühlungsborn werden im Planungsjahr 2022 TEUR 40 angesetzt.

Für (Ersatz-)Investitionen in Spielgeräte und Sportgeräte werden TEUR 65 eingeplant.

Für die Einführung einer elektronischen Gäste Card wurden TEUR 75 veranschlagt. TEUR 200 sind für eine Bestuhlung des Konzertgartens-Ost, TEUR 150 für die Neugestaltung der Strandhütten, TEUR 60 für die Beleuchtung auf dem Baltic-Platz und TEUR 40 für einen neuen Rettungsturm am Strand worden.

Nebenleistungen des Betriebes

An der 3 Möwenhalle ist die Errichtung einer öffentlichen Toilette für TEUR 368 geplant.

Das Haus „Rolle“ soll grundlegend umgestaltet und erweitert werden, hierfür wurden TEUR 100 im Plan veranschlagt. Für die Um- bzw. Neugestaltung des Haus Laetitia wurden TEUR 209 veranschlagt.

Weiterführende Informationen können dem Investitionsprogramm bzw. den Investitionsübersichten entnommen werden.

Für die im Planungsjahr 2022 veranschlagten Investitionen betragen die Folgekosten ca. TEUR 70.

Weiterführende Angaben

Entwicklung der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Die (Alt-)Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wurden im Jahr 2019 vollständig zurückgeführt. Die im Eigenbetrieb im Planungsjahr 2022 geplanten Investitionen werden vollständig über einen investiven Zuschuss der Stadt Ostseebad Kühlungsborn finanziert. Die geplanten Auszahlungen der Folgejahre, unter anderem für die Großprojekte „Erweiterung Seebrücke“ und „Verlängerung Promenade“, sollen einerseits durch Fördergelder, andererseits durch die Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen finanziert werden. Da aber noch nicht abzusehen ist, wie hoch die Förderungsquote für die touristischen Investitionen ausfallen wird, kann eine verlässliche Darstellung für den Finanzplanungszeitraum 2022 bis 2025 nicht dargestellt werden.

Entwicklung des Eigenkapitals

Der Eigenbetrieb KommunalService Kühlungsborn verfügt zum 31. Dezember 2020 über eine Eigenkapitalquote von 90,5 % (Eigenkapital im Verhältnis zu der um die Sonderposten für Investitionszuschüsse berichtigten Bilanzsumme). Die Entwicklung des Eigenkapitals stellt sich im Planungszeitraum wie folgt dar:

Gliederung und Entwicklung Eigenkapital	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025
	TEUR					
Rücklagen						
Allgemeine Rücklage	11.399,0	11.399,0	11.399,0	11.399,0	11.399,0	11.399,0
Zweckgebundene Rücklage	351,9	372,6	393,3	414,0	434,7	455,4
Bilanzgewinn	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	358,1	429,1	0,0	-707,7	-661,5	-615,3
Jahresergebnis	91,7	-1.183,4	-1.975,0	66,9	66,9	66,9
Einstellung in zweckgeb. RL			-20,7	-20,7	-20,7	-20,7
Ausgleich durch die Gemeinde	0,0	775,0	1.288,0	0,0	0,0	0,0
	12.200,7	11.792,3	11.084,6	11.151,5	11.218,4	11.285,3

Aufgrund vertraglicher Grundlage wird dem Posten „Zweckgebundene Rücklagen“ jährlich ein Betrag in Höhe von TEUR 20,7 zugeführt. Das Eigenkapital wird sich aufgrund des geplanten negativen Ergebnisses in 2022 weiter reduzieren. Jedoch wird der zahlungswirksame Teil des Jahresfehlbetrages durch die Stadt Ostseebad Kühlungsborn ausgeglichen. Ab dem Jahr 2023 sollen wieder Ergebnisse erzielt werden, die sich positiv auf das Eigenkapital auswirken.

Entwicklung der Sonderposten

Der Sonderposten gliedert sich in den Sonderposten mit Rücklageanteil und in den Sonderposten zum Anlagevermögen (Investitionszuschüsse). Die Sonderposten werden sich voraussichtlich wie folgt entwickeln:

	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025
Sonderposten mit Rücklageanteil	32,7	31,3	29,9	28,5	27,1	25,7
Sonderposten für Investitionszuschüsse	12.526,0	11.937,6	13.587,6	12.840,6	12.666,2	12.646,0
	12.558,6	11.968,9	13.617,5	12.869,1	12.693,3	12.671,7

Entwicklung der Rückstellungen

Die Darstellung der Entwicklung der Rückstellungen für den gesamten Finanzplanungszeitraum ist äußerst schwierig. Daher erfolgt eine Darstellung der Entwicklung der Rückstellungen für den Zeitraum von 2020 bis 2022.

Rückstellungsspiegel	31.12.2019	Inanspruchnahme/ Auflösung	Zuführung	31.12.2020	Inanspruchnahme / Auflösung	Zuführung	31.12.2021
	TEUR						
Rückstellung für							
unterlassene Instandhaltung	93,4	93,4	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Überstunden und Zuschläge	30,8	30,8	30,7	30,7	30,7	30,7	30,7
nicht in Anspruch genommener Urlaub	1,2	1,2	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3
Jahresabschluss- und Prüfungskosten	13,1	13,1	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0
Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen	3,0	0,0	0,0	3,0	3,0	3,0	3,0
Rechtsanwalts- und Prozesskosten	10,6	10,6	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5
Summen:	152,1	149,1	142,5	145,5	145,5	145,5	145,5

Einschätzung der Betriebsleitung zur dauernden Leistungsfähigkeit des Eigenbetriebes

Eine dauernde Leistungsfähigkeit des Eigenbetriebes ist momentan nicht gegeben, da der Eigenbetrieb innerhalb des Planungszeitraumes mit Jahresfehlbeträgen rechnet, die zum einen Teil durch Haushaltsmittel der Stadt Kühlungsborn (Zuschüsse der Stadt) und zum anderen Teil aus den Gewinnvorträgen früherer Jahre ausgeglichen werden. Daher ist es nunmehr notwendig, wenn möglich, die Kurabgabe noch im Wirtschaftsjahr 2022 zu erhöhen. Die daraus erwarteten Mehrerträge sind ab dem Planungszeitraum 2023 mit veranschlagt worden.

Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Gemeinde

Die bereits in den vorigen Absätzen aufgeführten Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Gemeinde werden an dieser Stelle noch einmal zusammengefasst dargestellt.

Ertrag / Einzahlung:

- Z Ausgleich des zahlungswirksamen des Jahresfehlbetrags durch die Stadt Ostseebad Kühlungsborn: TEUR 1.286
- Z investiver Zuschuss der Stadt Ostseebad Kühlungsborn zur Umsetzung touristischer Vorhaben TEUR 2.375
- Z Erbringung von Dienstleistungen durch den Bauhof für die Stadt: TEUR 793,3

Aufwand / Auszahlung:

- Z Verwaltungskostenumlage für Mitarbeiter der Stadt, die Aufgaben für den Eigenbetrieb übernehmen TEUR 116,0
- Z Tilgungsleistungen aus den derzeit mit der Stadt bestehenden „inneren“ Darlehen TEUR 89,0
- Z Zinszahlungen an die Stadt aus den „inneren“ Darlehen EUR 4,0

Die zwischen der Stadt Ostseebad Kühlungsborn und dem Eigenbetrieb bestehenden Kredite („innere Darlehen“) sind zu marktüblichen Bedingungen abgeschlossen worden. Die vom Bauhof für die Gemeinde

erbrachten Leistungen werden angemessen vergütet. Die Umlage der Verwaltungskosten (Personalkosten) von der Stadt an den Eigenbetrieb erfolgt nach einem Prozentsatz, der jährlich neu bestimmt wird.

ENTWURF

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022

Erfolgsplan

		Ist 2020 (Vorvorjahr)	HR 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
1.	Umsatzerlöse	5.456,0	5.011,9	5.585,9	6.975,6	7.069,3	7.149,2
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	-	-	-	-	-	-
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-	-	-
4.	sonstige betriebliche Erträge	639,3	76,4	1,4	1,4	1,4	1,4
5.	Materialaufwand	3.044,3	3.315,1	4.239,0	3.699,2	3.700,0	3.700,7
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	354,7	390,6	462,9	463,6	464,3	465,0
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.689,6	2.924,5	3.776,1	3.235,6	3.235,7	3.235,7
6.	Personalaufwand	1.584,3	1.609,8	1.720,4	1.755,4	1.805,2	1.828,4
	a) Löhne und Gehälter	1.277,6	1.288,4	1.358,5	1.408,1	1.443,0	1.461,8
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	306,7	321,4	361,9	347,3	362,2	366,6
	- davon für Altersversorgung	43,2	50,2	52,2	51,7	57,2	58,8
7.	Abschreibungen	1.132,4	1.155,9	1.260,9	1.246,8	1.277,5	1.376,6
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.132,4	1.155,9	1.260,9	1.246,8	1.277,5	1.376,6
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	-	-	-	-	-	-
8.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	588,4	579,9	578,7	717,4	706,9	760,9
9.	sonstige betriebliche Aufwendungen	808,4	747,5	897,8	897,8	897,8	897,8
10.	Erträge aus Beteiligungen	-	-	-	-	-	-
11.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-
12.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	-	-	-	-	-
13.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-	-	-	-
14.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3,9	3,5	3,6	9,0	11,0	22,0
15.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-	-	-	-
16.	Ergebnis nach Steuern	110,4	- 1.163,5	- 1.955,6	86,2	86,2	86,1
17.	sonstige Steuern	18,7	19,9	19,3	19,3	19,3	19,3
18.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	91,7	- 1.183,4	- 1.974,8	66,9	66,9	66,9
19.	Innerbetriebliche Leistungsbeziehungen	-	-	-	-	-	-
20.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	91,7	- 1.183,4	- 1.974,8	66,9	66,9	66,9

nach Umlage Verwaltung

Verwendung des Jahresergebnisses							
Verrechnung mit dem Verlustvortrag	-	-	-	46,2	46,2	46,2	
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag	-	-	-	-	-	-	
Vortrag auf neue Rechnung	71,0	429,1	- 707,5	- 661,2	- 615,0	- 568,8	
Einstellung in die Rücklagen	20,7	20,7	20,7	20,7	20,7	20,7	
Entnahme aus den Rücklagen	-	-	-	-	-	-	
Ausschüttung an die Gemeinde	-	-	-	-	-	-	
Ausgleich durch die Gemeinde	-	775,0	1.288,0	-	-	-	

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022

Finanzplan

	Ist 2020 (Vorvorjahr)	HR 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
1. Periodenergebnis	92	- 1.183	- 1.975	67	67	67
2. Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.132	1.156	1.261	1.247	1.278	1.377
3. Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen	- 590	- 580	- 579	- 717	- 707	- 761
4. Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	- 2	- 31	-	-	-	-
5. Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	39	33	-	-	-	-
6. Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 229	- 98	-	-	-	-
7. Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	23	57	-	-	-	-
8. Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	20	129	-	-	-	-
9. Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	4	5	5	9	11	22
10. Sonstige Beteiligungserträge (-)	-	-	-	-	-	-
11. Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	-	-	-	-	-	-
12. Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	-
13. Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	-
14. Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-	-	-	-	-	-
15. Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	491	- 512	- 1.288	606	649	705
16. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	-	35	-	-	-	-
17. Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-	-	-	-	-	-
18. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	5	-	-	-	-	-
19. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	- 355	- 613	- 2.375	- 496	- 1.126	- 1.686
20. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	-	-	-	-	-	-
21. Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	-	-	-	-	-	-
22. Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	-	-	-	-	-	-
23. Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	-	-	-	-	-	-
24. Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	-
25. Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	-
26. Erhaltene Zinsen (+)	-	-	-	-	-	-
27. Erhaltene Dividenden (+)	-	-	-	-	-	-
28. Cashflow aus der Investitionstätigkeit	- 350	- 578	- 2.375	- 496	- 1.126	- 1.686
29. Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	-	1.003	1.286	-	-	-
30. Einzahlungen aus Trägerdarlehen Gemeinde (+)	-	-	-	-	-	-
31. Auszahlung aus der Tilgung Darlehen Gemeinde (-)	- 89	- 89	- 89	- 89	- 83	- 35
30. Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	-	-	-	-	-	-
31. Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	-	-	-	-	-	-
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-
32. Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-	-	-	-	-	-
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-
34. Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	-	-	2.375	-	570	711
a) von der Gemeinde	-	-	2.375	-	-	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	570	711
33. Auszahlung aus Sonderposten AV (Zuschüsse/Zuwendungen) (-)	-	-	-	-	-	-
34. Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	-
35. Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	-
36. Gezahlte Zinsen (-)	- 4	- 5	- 5	- 9	- 10	- 22
37. Gezahlte Dividenden (-)	-	-	-	-	-	-
39. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	- 93	909	3.568	- 98	477	654
40. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	47	- 181	- 95	13	0	- 327
41. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	2.034	2.081	1.900	1.805	1.818	1.817
42. Finanzmittelfonds am Ende der Periode	2.081	1.900	1.805	1.818	1.817	1.490

nach Umlage Verwaltung

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.081	1.900	1.805	1.818	1.817	1.490
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 Bereichserfolgsplan für den Bereich Bauhof							
		Ist 2020 (Vorvorjahr)	HR 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
1.	Umsatzerlöse	827,7	724,4	793,3	809,2	826,1	842,2
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	-	-	-	-	-	-
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-	-	-
4.	sonstige betriebliche Erträge	2,8	0,1	-	-	-	-
5.	Materialaufwand	53,2	53,5	72,2	72,9	73,7	74,4
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	50,0	53,3	68,0	68,7	69,4	70,1
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3,3	0,2	4,2	4,2	4,3	4,3
6.	Personalaufwand	1.363,7	1.397,7	1.481,4	1.512,7	1.556,3	1.594,9
	a) Löhne und Gehälter	1.100,9	1.117,2	1.170,6	1.214,8	1.245,2	1.276,2
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	262,8	280,5	310,8	297,9	311,2	318,6
	- davon für Altersversorgung	38,5	43,7	45,4	44,9	49,8	51,1
7.	Abschreibungen	99,5	97,6	150,8	124,5	123,0	111,8
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des	99,5	97,6	150,8	124,5	123,0	111,8
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	-	-	-	-	-	-
8.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	-	-	-	44,2	44,2	44,2
9.	sonstige betriebliche Aufwendungen	258,4	276,9	311,4	311,4	311,4	311,4
10.	Erträge aus Beteiligungen	-	-	-	-	-	-
11.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-
12.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	-	-	-	-	-
13.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-	-	-	-
14.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	-	-	-	-
15.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-	-	-	-
16.	Ergebnis nach Steuern	- 944,4	- 1.101,2	- 1.222,5	- 1.168,2	- 1.194,2	- 1.206,1
17.	sonstige Steuern	3,4	4,6	4,0	4,0	4,0	4,0
18.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 947,8	- 1.105,8	- 1.226,5	- 1.172,2	- 1.198,2	- 1.210,1
19.	Innerbetriebliche Leistungsbeziehungen	839,8	1.032,5	1.030,9	1.041,2	1.051,6	1.062,1
20.	Bereichsergebnis	- 108,0	- 73,3	- 195,6	- 131,0	- 146,5	- 148,0

nach Umlage Verwaltung

Verwendung des Jahresergebnisses							
Verrechnung mit dem Verlustvortrag	-	-	-	-	-	-	-
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag	-	-	-	-	-	-	-
Vortrag auf neue Rechnung	-	-	-	-	-	-	-
Einstellung in die Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-
Entnahme aus den Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung an die Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
Ausgleich durch die Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 Bereichsfinanzplan für den Bereich Bauhof							
	Ist 2020 (Vorvorjahr)	HR 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	
1. Periodenergebnis	- 108	- 73	- 196	- 131	- 147	- 148	
2. Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	100	98	151	124	123	112	
3. Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-	-	-	44	44	44	
4. Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	- 1	-	-	-	-	-	
5. Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	- 1	-	-	-	-	-	
6. Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 108	-	-	-	-	-	
7. Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	- 7	-	-	-	-	-	
8. Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	3	-	-	-	-	-	
9. Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	-	-	-	-	-	-	
10. Sonstige Beteiligungserträge (-)	-	-	-	-	-	-	
11. Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	-	-	-	-	-	-	
12. Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	-	
13. Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	-	
14. Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-	-	-	-	-	-	
15. Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	- 122	24	- 45	- 51	- 68	- 80	
16. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	-	-	-	-	-	-	
17. Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-	-	-	-	-	-	
18. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	2	-	-	-	-	-	
19. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	- 116	- 169	- 553	- 6	- 6	- 6	
20. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	-	-	-	-	-	-	
21. Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	-	-	-	-	-	-	
22. Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	-	-	-	-	-	-	
23. Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	-	-	-	-	-	-	
24. Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	-	
25. Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	-	
26. Erhaltene Zinsen (+)	-	-	-	-	-	-	
27. Erhaltene Dividenden (+)	-	-	-	-	-	-	
28. Cashflow aus der Investitionstätigkeit	- 114	- 169	- 553	- 6	- 6	- 6	
29. Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	-	-	45	-	-	-	
30. Einzahlungen aus Trägerdarlehen Gemeinde (+)	-	-	-	-	-	-	
31. Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	-	-	-	-	-	-	
32. Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	-	-	-	-	-	-	
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-	
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-	
33. Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-	-	-	-	-	-	
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-	
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-	
34. Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	-	-	553	-	-	-	
a) von der Gemeinde	-	-	553	-	-	-	
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-	
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	
35. Auszahlung aus der Tilgung Darlehen Gemeinde (-)	-	-	-	-	-	-	
36. Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	-	
37. Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	-	
38. Gezahlte Zinsen (-)	-	-	-	-	-	-	
39. Gezahlte Dividenden (-)	-	-	-	-	-	-	
40. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	598	-	-	-	
41. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	- 236	- 145	0	- 57	- 74	- 86	
42. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	- 423	- 659	- 804	- 804	- 861	- 934	
43. Finanzmittelfonds am Ende der Periode	- 659	- 804	- 804	- 861	- 934	- 1.021	
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente							
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören							

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 Bereichserfolgsplan für den Bereich allgemeiner Kurbetrieb							
		Ist 2020 (Vorvorjahr)	HR 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
1.	Umsatzerlöse	4.247,5	3.890,7	4.384,8	5.708,6	5.776,2	5.830,7
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	-	-	-	-	-	-
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-	-	-
4.	sonstige betriebliche Erträge	503,7	39,3	-	-	-	-
5.	Materialaufwand	2.593,3	2.668,3	3.037,9	2.997,4	2.997,4	2.997,4
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	134,2	161,6	207,5	207,5	207,5	207,5
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.459,1	2.506,6	2.830,4	2.789,9	2.789,9	2.789,9
6.	Personalaufwand	162,4	166,4	187,5	189,6	194,2	177,6
	a) Löhne und Gehälter	130,3	134,3	147,3	150,9	154,4	141,1
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	32,1	32,1	40,2	38,7	39,9	36,5
	- davon für Altersversorgung	3,5	5,1	5,3	5,3	5,8	6,0
7.	Abschreibungen	749,4	769,4	805,3	834,3	837,6	949,1
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	749,4	769,4	805,3	834,3	837,6	949,1
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	-	-	-	-	-	-
8.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	447,9	439,0	438,2	508,3	499,8	554,3
9.	sonstige betriebliche Aufwendungen	428,4	389,8	489,5	489,5	489,5	489,5
10.	Erträge aus Beteiligungen	-	-	-	-	-	-
11.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-
12.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	-	-	-	-	-
13.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-	-	-	-
14.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3,8	3,5	3,1	6,0	8,0	19,0
15.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-	-	-	-
16.	Ergebnis nach Steuern	1.261,9	371,7	299,7	1.700,1	1.749,2	1.752,5
17.	sonstige Steuern	1,1	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1
18.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.260,9	370,5	298,6	1.699,0	1.748,1	1.751,4
19.	Innerbetriebliche Leistungsbeziehungen	- 474,6	- 690,2	- 711,3	- 718,5	- 725,6	- 732,9
20.	Bereichsergebnis	786,2	- 319,7	- 412,8	980,6	1.022,5	1.018,5

nach Umlage Verwaltung

Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag	-	-	-	-	-	-
Vortrag auf neue Rechnung	-	-	-	-	-	-
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde						

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 Bereichsfinanzplan für den Bereich allgemeiner Kurbetrieb							
	Ist 2020 (Vorvorjahr)	HR 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	
1. Periodenergebnis	786	- 320	- 413	981	1.022	1.018	
2. Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	749	769	805	834	838	949	
3. Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen	- 448	- 439	- 438	- 508	- 500	- 554	
4. Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	- 1	- 31	-	-	-	-	
5. Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	30	33	-	-	-	-	
6. Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 150	- 98	-	-	-	-	
7. Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	- 19	57	-	-	-	-	
8. Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	13	129	-	-	-	-	
9. Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	4	4	4	6	8	19	
10. Sonstige Beteiligungserträge (-)	-	-	-	-	-	-	
11. Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	-	-	-	-	-	-	
12. Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	-	
13. Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	-	
14. Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-	-	-	-	-	-	
15. Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	965	72	- 41	1.313	1.368	1.432	
16. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	-	35	-	-	-	-	
17. Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-	-	-	-	-	-	
18. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	3	-	-	-	-	-	
19. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	- 236	- 368	- 1.036	- 90	- 120	- 1.680	
20. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	-	-	-	-	-	-	
21. Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	-	-	-	-	-	-	
22. Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	-	-	-	-	-	-	
23. Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	-	-	-	-	-	-	
24. Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	-	
25. Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	-	
26. Erhaltene Zinsen (+)	-	-	-	-	-	-	
27. Erhaltene Dividenden (+)	-	-	-	-	-	-	
28. Cashflow aus der Investitionstätigkeit	- 233	- 333	- 1.036	- 90	- 120	- 1.680	
29. Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	-	362	41	-	-	-	
30. Einzahlungen aus Trägerdarlehen Gemeinde (+)	-	-	-	-	-	-	
31. Auszahlung aus der Tilgung Darlehen Gemeinde	- 75	- 75	- 75	- 75	- 75	- 35	
32. Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	-	-	-	-	-	-	
33. Unentgeltliche Vermögensübertragungen durch die Gemeinde (-)	-	-	-	-	-	-	
34. Unentgeltliche Vermögensübertragungen an die Gemeinde (+) / Korrektur zugeordnetes Kapital	-	-	-	-	-	-	
35. Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	-	-	-	-	-	-	
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-	
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-	
36. Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-	-	-	-	-	-	
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-	
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-	
37. Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	-	-	1.036	-	-	711	
a) von der Gemeinde	-	-	1.036	-	-	-	
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-	
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	711	
38. Auszahlung aus Sonderposten AV (Zuschüsse/Zuwendungen)	-	-	-	-	-	-	
39. Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	-	
40. Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	-	
41. Gezahlte Zinsen (-)	- 4	- 4	- 4	- 6	- 8	- 19	
41. Gezahlte Dividenden (-)	-	-	-	-	-	-	
42. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	- 79	283	997	- 81	- 83	656	
43. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	653	22	- 79	1.141	1.165	409	
44. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	4.474	5.127	5.149	5.070	6.211	7.376	
45. Finanzmittelfonds am Ende der Periode	5.127	5.149	5.070	6.211	7.376	7.785	
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	5.127	5.149	5.070	6.211	7.376	7.785	
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören							

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022

Bereichserfolgsplan für den Bereich Nebenleistungen des Kurbetriebs

		Ist 2020 (Vorvorjahr)	HR 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
1.	Umsatzerlöse	380,8	396,8	407,8	457,8	467,0	476,3
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	-	-	-	-	-	-
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-	-	-
4.	sonstige betriebliche Erträge	132,9	37,1	1,4	1,4	1,4	1,4
5.	Materialaufwand	397,7	593,3	1.128,9	628,9	628,9	628,9
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	170,5	175,6	187,4	187,4	187,4	187,4
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	227,2	417,7	941,5	441,5	441,5	441,5
6.	Personalaufwand	58,2	45,7	51,5	53,1	54,6	55,9
	a) Löhne und Gehälter	46,4	36,9	40,6	42,4	43,5	44,4
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	11,8	8,8	10,9	10,7	11,1	11,5
	- davon für Altersversorgung	1,2	1,4	1,5	1,5	1,6	1,7
7.	Abschreibungen	283,5	288,8	304,8	288,1	316,9	315,7
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	283,5	288,8	304,8	288,1	316,9	315,7
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	-	-	-	-	-	-
8.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EStG M-V	140,5	140,9	140,5	165,0	163,0	162,4
9.	sonstige betriebliche Aufwendungen	121,7	80,8	96,9	96,9	96,9	96,9
10.	Erträge aus Beteiligungen	-	-	-	-	-	-
11.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-
12.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	-	-	-	-	-
13.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-	-	-	-
14.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,1	0,0	0,4	3,0	3,0	3,0
15.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-	-	-	-
16.	Ergebnis nach Steuern	- 207,0	- 433,9	- 1.032,8	- 445,7	- 468,9	- 460,2
17.	sonstige Steuern	14,2	14,2	14,2	14,2	14,2	14,2
18.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 221,2	- 448,1	- 1.046,9	- 459,9	- 483,0	- 474,3
19.	Innerbetriebliche Leistungsbeziehungen	365,2	342,3	319,6	322,8	326,0	329,2
20.	Bereichsergebnis	586,4	790,4	1.366,5	782,7	809,0	803,6

nach Umlage Verwaltung

Verwendung des Jahresergebnisses							
Verrechnung mit dem Verlustvortrag	-	-	-	-	-	-	-
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag	-	-	-	-	-	-	-
Vortrag auf neue Rechnung	-	-	-	-	-	-	-
Einstellung in die Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-
Entnahme aus den Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung an die Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
Ausgleich durch die Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022

Bereichsfinanzplan für den Bereich Nebenleistungen des Kurbetriebs

	Ist 2020 (Vorvorjahr)	HR 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
1. Periodenergebnis (nach teilweiser Ergebnisverwendung)	- 586	- 790	- 1.367	- 783	- 809	- 804
2. Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	284	289	305	288	317	316
3. Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen	- 142	- 141	- 140	- 165	- 163	- 162
4. Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des	-	-	-	-	-	-
5. Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	10	-	-	-	-	-
6. Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	29	-	-	-	-	-
7. Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	49	-	-	-	-	-
8. Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	5	-	-	-	-	-
9. Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	-	1	1	3	3	3
10. Sonstige Beteiligungserträge (-)	-	-	-	-	-	-
11. Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	-	-	-	-	-	-
12. Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	-
13. Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	-
14. Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-	-	-	-	-	-
15. Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	- 352	- 641	- 1.200	- 657	- 652	- 647
16. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen	-	-	-	-	-	-
17. Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-	-	-	-	-	-
18. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	-	-	-	-	-	-
19. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	- 3	- 76	- 787	- 400	- 1.000	-
20. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	-	-	-	-	-	-
21. Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	-	-	-	-	-	-
22. Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	-	-	-	-	-	-
23. Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	-	-	-	-	-	-
24. Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	-
25. Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	-
26. Erhaltene Zinsen (+)	-	-	-	-	-	-
27. Erhaltene Dividenden (+)	-	-	-	-	-	-
28. Cashflow aus der Investitionstätigkeit	- 3	- 76	- 787	- 400	- 1.000	-
29. Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	-	641	1.200	-	-	-
30. Einzahlungen aus Trägerdarlehen Gemeinde (+)	-	-	-	-	-	-
31. Auszahlung aus der Tilgung Darlehen Gemeinde	- 14	- 14	- 14	- 14	- 8	-
32. Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	-	-	-	-	-	-
33. Unentgeltliche Vermögensübertragungen durch die Gemeinde (-)	-	-	-	-	-	-
34. Unentgeltliche Vermögensübertragungen an die Gemeinde (+) / Korrektur	-	-	-	-	-	-
35. Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	-	-	-	-	-	-
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und	-	-	-	-	-	-
36. Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-	-	-	-	-	-
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und	-	-	-	-	-	-
37. Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	-	-	787	-	570	-
a) von der Gemeinde	-	-	787	-	-	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	570	-
38. Auszahlung aus der Tilgung Darlehen Gemeinde	-	-	-	-	-	-
39. Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	-
40. Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	-
41. Gezahlte Zinsen (-)	-	1	1	3	3	3
42. Gezahlte Dividenden (-)	-	-	-	-	-	-
43. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	- 14	626	1.972	- 16	560	3
44. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	- 369	- 91	- 15	- 1.073	- 1.092	650
45. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	- 2.017	- 2.386	- 2.477	- 2.492	- 3.565	- 4.657
46. Finanzmittelfonds am Ende der Periode	-2.386	-2.477	-2.492	-3.565	-4.657	-5.307
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen					
	an Verwaltung	an Bauhof	an Allgemeiner Kurbetrieb	an Nebenleistung Kurbetrieb	Summe
von Verwaltung		24,0	57,3	22,9	104,2
von Bauhof	-		583,9	447,0	1.030,9
von Allgemeiner Kurbetrieb	-	-		-	-
von Nebenleistungen Kurbetrieb	-	-	127,4		127,4
Summe	-	24,0	768,7	469,9	

ENTWURF

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Ersatzbeschaffung / Neubeschaffung Bauhof			Bereich:	Bauhof		
Kurzbeschreibung:	Kleingeräte (Motorsensen, Handrasenmäher u. Ä.) TEUR 6; zwei Personalcomputer TEUR 1,8; Software/Endgeräte TEUR 27						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	Plan bis 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	Plan ab 2026 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	59	-	35	6	6	6	6
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	17	-	17	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	42	-	18	6	6	6	6
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 59	-	- 35	- 6	- 6	- 6	- 6
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	35	-	35	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	35	-	35	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	24	-	-	6	6	6	6
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss			35				
Verlustrückgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	zwei Kleintransporter			Bereich:	Bauhof		
Kurzbeschreibung:							
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	Plan bis 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	Plan ab 2026 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	50,0		50,0				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	50,0	-	50,0				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung					-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 50,0	-	- 50,0	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	50,0	-	50,0	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	50,0	-	50,0	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-	-	-			-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde							
Zuschuss		-	50	-	-	-	-
Verlustrückgleich		-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung		-	-	-	-	-	-
Ausschüttung		-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Abrollcontainer			Bereich:	Bauhof		
Kurzbeschreibung:	Es ist die Anschaffung eines zusätzlichen Nutzfahrzeugs mit Abrollcontainer geplant. Der Einsatz des im Jahr 2017 angeschafften Fahrzeugs hat sich bewährt.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	Plan bis 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	Plan ab 2026 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	94	-	94	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	94	-	94	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 94	-	- 94	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	94	-	94	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	94	-	94	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-	-	-	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss			94				
Verlustrückgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Werkstattwagen mit Hubsteiger			Bereich:	Bauhof		
Kurzbeschreibung:	Als Ersatz für den in die Jahre gekommenen Werkstattwagen wird ein neuer benötigt.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	HR bis 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	Plan ab 2026 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	204	-	204	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	204	-	204	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 204	-	- 204	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	204	-	204	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	204	-	204	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem	-	-	-	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss			204				
Verlustrückgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	LKW 7,5 t mit Anbaukran			Bereich:	Bauhof		
Kurzbeschreibung:	Im Jahr 2020 ist die Anschaffung von Tischen und Stühlen für den Versammlungsraum geplant.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	Plan bis 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	Plan ab 2026 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	140,0	-	140,0	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	140,0	-	140,0	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 140,0	-	- 140,0	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	140,0	-	140,0	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	140,0	-	140,0	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-	-	-	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	-	140	-	-	-	-	-
Verlustrückgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Kleiner Geräteträger mit Anbauteil "Heißwasserunkrautbekämpfungsgerät"			Bereich:	Bauhof		
Kurzbeschreibung:	Der Bauhof benötigt für die Unkrautbekämpfung ein zusätzliches Bekämpfungsgerät, welches ohne den Einsatz von Pestiziden verwendet werden kann.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	HR bis 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	Plan ab 2026 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	161,8	161,8	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	161,8	161,8	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 161,8	- 161,8	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	161,8	161,8	-	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustrückgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:		Streuer für Geräteträger		Bereich:		Bauhof	
Kurzbeschreibung:							
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	Plan bis 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	Plan ab 2026 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	30,0	-	30,0	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	30,0	-	30,0	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 30,0	-	- 30,0	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	30,0	-	30,0	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	30,0	-	30,0	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-	-	-	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde							
Zuschuss		-	30	-	-	-	-
Verlustrückgleich		-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung		-	-	-	-	-	-
Ausschüttung		-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:		Diverse Investitionen für den Bereich Kurbetrieb		Bereich:		allgemeiner Kurbetrieb	
Kurzbeschreibung:		Spiel- und Sportgeräte TEUR 65; Wanderhütten TEUR 7,5; Sonnenbänke, Fahrradständer, Papierkörbe, Mülltonnen TEUR 25; Kurtaxautomaten TEUR 14,0; Rettungsturm Rettungsdienst TEUR 40; Badeinsel TEUR 30;					
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	Plan bis 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	Plan ab 2026 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	342	-	182	70	30	30	30
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	342	-	182	70	30	30	30
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 342	-	- 182	- 70	- 30	- 30	- 30
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	182	-	182	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	182	-	182	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	160	-	-	70	30	30	30
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss		-	182	-	-	-	-
Verlustrückgleich		-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung		-	-	-	-	-	-
Ausschüttung		-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Allmaterialtransporter/Rettungsfahrzeug mit Anhänger			Bereich:	allgemeiner Kurbetrieb		
Kurzbeschreibung:	Der Rettungsdienst benötigt für den Transport von Ausrüstung am Strand einen Allmaterialtransporter. Weiterhin dient dieses Fahrzeug der Bergung von verunglückten Badegästen.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	HR bis 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	Plan ab 2026 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	34	34	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	34	34	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 34	- 34	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-	-	-	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss			0				
Verlustrückgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:		Erweiterung / Neugestaltung der Seebrücke in Kühlungsborn Ost		Bereich:		allgemeiner Kurbetrieb	
Kurzbeschreibung:		Die bessere Erreichbarkeit durch die Fahrgastschiffahrt, die architektonische Weiterentwicklung und die funktionale Verbesserung der Seebrücke in Kühlungsborn Ost bestimmen die Diskussion aller Beteiligten zur Zukunft des Bauwerkes. Dabei wird die Herausbildung eines möglichen Alleinstellungsmerkmals der künftigen Seebrücke eben soviel Gewicht eingeräumt wie einer künftigen Nutzungsbelegung, die über eine reine Anlegestelle und Flaniermeile hinausgeht. Planungskosten sind für 2022 veranschlagt worden. Die Realisierung des Projektes ist vor dem Hintergrund fehlender Fördermöglichkeiten unklar.					
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	HR bis 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	Plan ab 2026 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	71	31	40	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	71	31	40	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung					-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 71	- 31	- 40	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	40	-	40	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	40	-	40	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	31	31	-	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	-	-	40	-	-	-	-
Verlustrückgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:		Lehrpfad Denkmal		Bereich:		Allgemeiner Kurbetrieb	
Kurzbeschreibung:		Auf Informationstafeln soll zu historischen Bauwerken der Stadt Ostseebad Kühlungsborn (bspw. Konzertgärten) Auskunft gegeben werden.					
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	HR bis 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	Plan ab 2026 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	50	-	-	-	10	40	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	50	-	-	-	10	40	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung					-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 50	-	-	-	10	- 40	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	50	-	-	-	10	40	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	50	-	-	-	10	40	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-	-	-	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss		-	-	-	-	-	-
Verlustrückgleich		-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung		-	-	-	-	-	-
Ausschüttung		-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Sanierung des Bürgerparkes			Bereich:	Allgemeiner Kurbetrieb		
Kurzbeschreibung:	Die Freifläche gegenüber der Ostseeallee 21 weist seit geraumer Zeit eine nur geringe Aufenthaltsqualität auf. Der Bereich lädt z. B. auf Grund fehlender Sitzmöglichkeiten nicht zum Verweilen ein. Zudem fehlt es an Pflanzflächen und der Möglichkeit zu zumindest indirekten Beleuchtung. Vor diesem Hintergrund wurde durch die Rahmenplanung der Stadt ein Variantenvergleich mit dem Ziel gestellt, die freiräumliche Qualität des Areals entscheidend zu erhöhen, ohne den zurückgenommenen Charakter des Bereiches grundlegend zu ändern. Weiterhin soll der Bereich durch Hochzeitsgesellschaften, bspw. für einen Stehempfang nach der Trauung zur Verfügung stehen, was mit einer adäquaten Neumöbelierung einhergeht.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	HR bis 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	Plan ab 2026 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	125	83	42	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	125	83	42	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 125	- 83	- 42	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	42	-	42	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	42	-	42	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	83	83	-	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	-	-	42	-	-	-	-
Verlustrückgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Sanierung Baltic-Park (2. BA)			Bereich:	Allgemeiner Kurbetrieb		
Kurzbeschreibung:	Im Rahmen der Städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen Ost-Westteil soll der Baltic-Park aufgewertet werden. Durch die Aufhebung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes zum 31.12.2018 und vor dem Hintergrund, dass die Gesamtbaumaßnahme Baltic-Park bis zum vorstehenen Zeitpunkt nicht fertig gestellt werden konnte, wurde das Bauvorhaben in zwei Bauabschnitte aufgeteilt. Mit dem zweiten Bauabschnitt soll im Jahr 2020 begonnen werden.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	HR bis 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	Plan ab 2026 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	959	109	-	-	50	800	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	959	109	-	-	50	800	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 959	- 109	-	-	- 50	- 800	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	281	-	-	-	-	281	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	281	-	-	-	-	281	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	109	109	-	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Überdachung der Bühne im Konzertgarten Ost			Bereich:	Allgemeinder Kurbetrieb		
Kurzbeschreibung:	Um auch bei schlechtem Wetter Veranstaltungen im Konzertgarten Ost durchführen zu können, ist die Überdachung, in Abstimmung mit dem Denkmalschutz, der Bühne im Konzertgarten Ost geplant.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	HR bis 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	Plan ab 2026 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	60	51	9	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	60	51	9	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 60	- 51	- 9	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	60	51	9	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	W-LAN Anlage im Strandbereich			Bereich:	Allgemeiner Kurbetrieb		
Kurzbeschreibung:	Für die Gäste des Ostseebades Kühlungsborn ist geplant, ein kostenfreies WLAN zur Verfügung zu stellen. Dieses Vorhaben soll einen nachhaltigen Mehrwert für die Gäste Kühlungsborns schaffen.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	HR bis 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	Plan ab 2026 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	103	103	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	103	103	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 103	- 103	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-	-	-	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustrücklage	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Stele für den Ortsteil Kühlungsborn West			Bereich:	Allgemeiner Kurbetrieb		
Kurzbeschreibung:	Es ist die Herstellung einer Stele (analog der in der Strandstraße) im Ortsteil Kühlungsborn West geplant.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	HR bis 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	Plan ab 2026 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	56	18	38	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	56	18	38	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	56	18	38	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen	38	-	38	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	38	-	38	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	18	18	-	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss			38				
Verlustrückgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Erweiterung elektronische Kurkarte			Bereich:	allgemeiner Kurbetrieb		
Kurzbeschreibung:	Das Ostseebad Kühlungsborn strebt die Modernisierung des Gastbeitrags- und Meldewesens an. In diesem Zuge ist auch der Aufbau einer attraktiven GästeCard angedacht.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	HR bis 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	Plan ab 2026 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	75	-	75	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	75	-	75	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 75	-	- 75	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	75	-	75	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	75	-	75	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-	-	-	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	-	-	75	-	-	-	-
Verlustrückgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Beleuchtung Baltic-Platz			Bereich:	allgemeiner Kurbetrieb		
Kurzbeschreibung:	Die Beleuchtung am Baltic-Platz ist in die Jahre gekommen und muss ersetzt werden.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	HR bis 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	Plan ab 2026 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	60	-	60	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	60	-	60	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	60	-	60	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	60	-	60	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	60	-	60	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-	-	-	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustrücklage	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Winterillumination			Bereich:	allgemeiner Kurbetrieb		
Kurzbeschreibung:	In der Nebensaison wirkt der Ort oft trist und grau. Eine gute, stimmungsvolle Beleuchtung kann das verändern. Es geht dabei um die „graue“ Jahreszeit von Oktober bis März. Die Lichtilluminationen zum Stammgastwochenende 2019 sind nicht nur bei Gästen und Einheimischen gut angekommen, sie fanden auch in der Presse ein durchweg positives Feedback. Es geht darum Emotionen zu schaffen und Gäste wie Einheimische zum Spazieren gehen und Verweilen ein zu laden. Die Weihnachtsbeleuchtung der Stadt ist schon sehr schön aber themenbezogen und dadurch zeitlich begrenzt. Gelingt es Kühlungsborn – „in ein schönes Licht zu rücken“ - kann hier ein Alleinstellungsmerkmal im gesamten Ostseeraum erschaffen werden. Mit einer gelungenen Winterbeleuchtung können wir unseren Ort in der grauen Zeit stimmungsvoll illuminieren.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	HR bis 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	Plan ab 2026 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	330	130	200	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	330	130	200	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 330	- 130	- 200	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	200	-	200	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	200	-	200	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	130	130	-	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	-	-	200	-	-	-	-
Verlustrückgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Verlängerung der Promenade			Bereich:	allgemeiner Kurbetrieb		
Kurzbeschreibung:	Die untere östlich der Seebrücke gelegene Promenade soll bis zum Hafengelände ausgebaut werden. Eine Planung ist derzeit noch nicht beauftragt. Hier ist eine enge Abstimmung mit dem StALU MM erforderlich. Die Planung wird parallel zum Strandnutzungskonzept berücksichtigt.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	Plan bis 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	Plan ab 2026 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	880	-	40	20	20	800	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	880	-	40	20	20	800	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	880	-	40	20	20	800	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	470	-	40	-	-	430	-
a) von der Gemeinde	40	-	40	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	430	-	-	-	-	430	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-	-	-	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde							
Zuschuss	-	-	40	-	-	-	-
Verlustrückgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Strandhütten			Bereich:	allgemeiner Kurbetrieb		
Kurzbeschreibung:	Im Zuge der Umsetzung der Strandnutzungskonzeptes macht es sich erforderlich die Stranhütten neu zu gestalten und aus der Düne an den Strand zu bringen. Für diese Investition sind TEUR 150 veranschlagt.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	Plan bis 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	Plan ab 2026 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	150	-	150	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	150	-	150	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 150	-	- 150	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	150	-	150	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	150	-	150	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-	-	-	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde							
Zuschuss		-	150		-	-	-
Verlustausgleich		-	-		-	-	-
Leistungsvergütung		-	-		-	-	-
Ausschüttung		-	-		-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:		Bestuhlung / Bänke Konzertgarten Ost		Bereich:		allgemeiner Kurbetrieb	
Kurzbeschreibung:		Die Bestuhlung im Konzertgarten Ost ist in die Jahre gekommen und soll durch eine neue ersetzt werden.					
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nrin
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	HR bis 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	Plan ab 2026 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	200	-	200	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	200	-	200	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	200	-	- 200	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	200	-	200	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	200	-	200	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-	-	-	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Strandtoilette (mit anliegendem Kiosk)		Bereich:	Nebenleistungen des Kurbetriebes			
Kurzbeschreibung:	Im Ortsteil Kühlungsborn West soll eine neue Strandtoilette hergestellt werden. Es ist angedacht im Gebäude einen Kiosk zu integrieren.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	HR bis 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	Plan ab 2026 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	12,1	12,1	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	12,1	12,1	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 12,1	12,1	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	12,1	12,1	-	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustrückgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Haus Laetitia			Bereich:	allgemeiner Kurbetrieb		
Kurzbeschreibung:	Derzeit wird durch ein Architekturbüro eine Bestandsaufnahme des Gebäudes erstellt. Im Ergebnis sollen die Defizite und Ansprüche an dieses Haus in einem Planungskonzept gefasst werden und als Grundlage für die Ierweiterungs- und Umbaumaßnahmen dienen. Derzeit wir der Umbaubedarf mit ca. 550 TEUR abgeschätzt. Eine verlässliche Aussage kann jedoch erst nach Vorlage der Planung getroffen werden.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.					ja		
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.					ja		
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.					nein		
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.					nein		
	Gesamt	Plan bis 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	Plan ab 2026 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	541	32	209	300	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	541	32	209	300	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 541	- 32	- 209	- 300	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	209	-	209	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	209	-	209	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	300	-	-	300	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	-	-	209	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Umgestaltung/Neugestaltung des Haus Rolle			Bereich:	Nebenleistungen des Kurbetriebs		
Kurzbeschreibung:	Das Gebäude soll grundlegend hergestellt und erweitert werden. So ist die Erweiterung des Gäudes um einen südlichen Anbau für neue öffentliche und touristische Flächen ebenso zu prüfen wie der Umzug der Bibliothek, die derzeit im Konzertgaten Ost beheimatet ist. Aufgrund fehlender Planungsunterlagen ist für das Haus Rolle im ersten Schritt die Erstellung eines Bestandsaufmaßes erforderlich. Erst auf dieser Grundlage können alle weiteren Betrachtungen zur künftigen Nutzung und den erforderlichen Investitionen in das Haus Rolle erfolgen.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	Plan bis 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	Plan ab 2026 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	1.207	7	100	100	1.000	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.207	7	100	100	1.000	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 1.207	- 7	- 100	- 100	- 1.000	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	670	-	100	-	570	-	-
a) von der Gemeinde	100	-	100	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	570	-	-	-	570	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	107	7	-	100	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde							
Zuschuss		-	100	-	-	-	-
Verlustrückgleich		-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung		-	-	-	-	-	-
Ausschüttung		-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Lagerhalle mit Fundament			Bereich:	Nebenleistungen Kurbetrieb		
Kurzbeschreibung:	Der Bauhof benötigt eine zusätzliche Lagerhalle, um die bisher getätigten Neuanschaffungen zu lagern.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	Plan bis 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	Plan ab 2026 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	110	-	110	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	110	-	110	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 110	-	- 110	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	110	-	110	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	110	-	110	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-	-	-	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss		-	110	-	-	-	-
Verlustrückgleich		-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung		-	-	-	-	-	-
Ausschüttung		-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Toilette 3 Möwenhalle		Bereich:	allgemeiner Kurbetrieb			
Kurzbeschreibung:	Toiletten des ehemaligen Minifreizeitparks entfallen. Da der Bedarf an öffentlichen Toiletten durch die Parkplätze Schulzentrifft und Reutersteig sowie durch die Sportplatzanlage West und die neue Minigolfanlage der Mehrzweckhalle unverändert besteht, ist der Neubau einer ausreichend groß dimensionierte Toilettenanlage am Reutersteig geplant. Der Neubau soll als öffentliche Toilette zum Reutersteig hin geplant werden. Darüber hinaus sollen an der Rückseite des Neubaus ebenfalls Toiletten in Richtung Mehrzweckhalle entstehen, die für die Außennutzung (Minigolf) auf diesem Areal vorbehalten sind. Die Realisierung des Vorhabens ist 2022 mit einem Volumen von 400 TEUR vorgesehen.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben aufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	HR bis 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	Plan ab 2026 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	400	33	367	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	400	33	367	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 400	- 33	- 367	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	367	-	367	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	367	-	367	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	33	33	-	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde							
Zuschuss	-		367	-	-	-	-
Verlustrückgleich	-		-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-		-	-	-	-	-
Ausschüttung	-		-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn					
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022					
Stellenübersicht					
laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2021	tatsächliche Besetzung am 30.06.2021	Anzahl und Bewertung 2022	Bemerkungen
	Kurabgabe				
1	SB Kurabgabe	0,875 / E 6	0,875 / E 6	0,875 / E 6	
2	SB Kurabgabe	0,875 / E 6	0,875 / E 6	0,875 / E 6	
	Bibliothek				
3	Bibliothekarin	0,750 / E 6	0,750 / E 6	0,750 / E 6	
	Bauhof / städtische Anlagen				
4	Bauhof-Leiter	1,000 / E 9b	1,000 / E 9b	1,000 / E 9b	
5	SB Verwaltung	1,000 / E 6	1,000 / E 6	1,000 / E 6	
6	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 6	1,000 / E 6	1,000 / E 8	
7	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 6	1,000 / E 6	1,000 / E 6	
8	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
9	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
10	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
11	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
12	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
13	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
14	Bauhof-Mitarbeiterin	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
15	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
16	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
17	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
18	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
19	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
20	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
21	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
22	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
23	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
24	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
25	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 3	1,000 / E 3	1,000 / E 3	
26	Reinigungskraft	1,000 / E 2	1,000 / E 2	1,000 / E 2	
27	Reinigungskraft	1,000 / E 2	1,000 / E 2	1,000 / E 2	
28	Reinigungskraft	1,000 / E 2	1,000 / E 2	1,000 / E 2	
29	Reinigungskraft	1,000 / E 2	1,000 / E 2	1,000 / E 2	
30	Saisonkraft	1,000 / E 2	1,000 / E 2	1,000 / E 2	
31	Saisonkraft	1,000 / E 2	1,000 / E 2	1,000 / E 2	
32	Saisonkraft	1,000 / E 2	1,000 / E 2	1,000 / E 2	
	Verwaltung				
34	SB Verwaltung	1,000 / E 8	1,000 / E 8	1,000 / E 8	
	Marketing				
35	SB Fremdenverkehrsabgabe	0,875 / E 6	0,875 / E 6	0,875 / E 6	
Summe		33,375	33,375	33,375	

nachrichtlich: 5 Kurtaxkontrolleure (w/m/d) auf 450,- Euro Basis während der Saison beschäftigt